

## **Protokollauszug Konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 16.11.2004**

---

**Zu Ö 12    Friedhof an der Kirche, Umgestaltung der Grabanlagen der Ziviltoten des 2. Weltkrieges: Antrag des Herrn Bezirksvorstehers Dondorf vom 15.09.2004  
ungeändert beschlossen  
0007/ BA 2/WP15**

Herr Ziemons erläutert, daß die Gräber der zivilen Kriegstoten, die ein ewiges Ruherecht haben, im derzeitigen Zustand kaum wahrgenommen werden. Die kleine Anlage ist in der derzeitigen Form auch nicht entwickelbar.

Andererseits ist es aber gelungen, gerade in diesem Teil des Friedhofes in der letzten Zeit alte Grabstätten zu verkaufen, die von den Erwerbern sehr aufwendig neu angelegt worden sind und damit äußerst positiv zum Erscheinungsbild des Friedhofes beitragen. Um auf Dauer die Gräber der zivilen Kriegstoten mit geringem Aufwand pflegen zu können und gleichzeitig eine optisch ansprechende Gestaltung des Friedhofsbereichs zwischen Kirche und Kriegerdenkmal zu erreichen, wird vorgeschlagen, die Grabanlagen der zivilen Kriegstoten zu überplanen. Die Ruhestätten könnten erkennbar eingegrenzt und mit einem alten Votivkreuz gekennzeichnet werden. Das Kreuz könnte mit einer Tafel versehen werden, die den Hintergrund der Gedenkstätte erklärt und auf der die Namen aller dort Beigesetzten zu lesen sind.

Wenn die Bezirksvertretung einverstanden ist, werden zuerst alle noch vorhandenen Angehörigen um ihr Einverständnis gebeten. Wird insgesamt Einvernehmen hergestellt, so erhält die Bezirksvertretung hinsichtlich der endgültigen Gestaltung und Umsetzung eine Entscheidungsvorlage.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf stimmt dem Vorschlag und dem Verfahrensablauf einstimmig zu.